

Das Einschalten des Rechners

Zum Einschalten des Rechners brauchen Sie nur den entsprechenden Knopf zu betätigen. Früher war er häufig kaum zugänglich an der Rückseite oder an der rechten Seite des Gehäuses, heutzutage haben immer mehr Geräte den Knopf auch ganz komfortabel bedienbar vorn. Sollte Ihr Monitor über einen eigenen Einschaltknopf verfügen, so sollten Sie - zum Schutz Ihres empfindlichen Rechners - immer erst den Monitor einschalten, dann erst den PC. Beim Ausschalten sollten Sie dann in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Je nachdem, ob Sie über eine Festplatte verfügen oder nicht, gibt es jetzt unterschiedliche Abläufe, auf die wir nun nacheinander eingehen.

Sind Sie Besitzer eines PC's mit Festplatte; und ist das Betriebssystem fest auf Ihrer Festplatte installiert, so werden Sie zunächst einmal keine weiteren Probleme haben. Das einzige, was Ihr PC vielleicht noch von Ihnen wissen möchte, sind das Datum und die aktuelle Zeit. Dies geschieht allerdings nur bei Besitzern eines (alten) PC/XT. Besitzer eines Rechners ab AT dagegen haben fast immer eine batteriebetriebene Uhr; in ihren Rechner eingebaut, so daß die Eingabe des Datum;s und der Zeit; entfällt. Es könnte sein, daß Sie eine Fehlermeldung folgender Art erhalten:

Non-System disk or disk error
Replace and press any key when ready

Das liegt dann daran, daß sich eine Diskette in einem Laufwerk befindet. Sobald Sie die Diskette entfernt und eine beliebige Taste betätigt haben, ist das Problem gelöst. Die abgedruckte Fehlermeldung kann bei Ihnen etwas anders lauten.

Start von einer speziellen Startdiskette

Unter bestimmten Umständen kann es sinnvoll sein, den Rechner nicht mit dem Betriebssystem auf der Festplatte zu starten. In diesem Fall kann man eine spezielle Startdiskette einlegen und der Rechner kümmert sich dann beim Starten gar nicht um die eingebaute Festplatte. Wichtig ist diese Möglichkeit, wenn es einmal Probleme mit dem Starten von der Festplatte gibt.

Suchen Sie in so einem Fall die Diskette heraus, auf der sich die Aufschrift "Startdiskette" befindet. Wenn Sie ein 5,25-Zoll-Laufwerk haben, so legen Sie die Diskette mit dem Aufkleber nach oben in Laufwerk A ein, und verriegeln Sie dieses, indem Sie den Hebel je nach Bauart um 90 Grad nach rechts oder links drehen. Bei einem 3,5-Zoll-Laufwerk schieben Sie die Diskette mit dem Aufkleber nach oben ins Laufwerk, bis sie einrastet. Nach Betätigung einer Taste arbeitet der Rechner weiter. Diskette: einlegen;

Beim Starten von einer Startdiskette; werden Sie wahrscheinlich dazu aufgefordert, das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit einzugeben.

Was ist eigentlich Booten?

Den Vorgang direkt nach dem Einschalten eines Computers, bei dem er sich gewissermaßen selbst auf die Arbeit vorbereitet, nennen die Fachleute "BOOTEN". Das kommt von der englischen Bezeichnung für "Stiefel". Der Rechner zieht sich gewissermaßen die Stiefel an, bevor er aufs Arbeitsfeld geht. Eine andere Bezeichnung für den Vorgang ist: "Der Rechner fährt hoch. Was sich in einigen kleinen Bildschirmveränderungen zeigt und meist nur Sekunden dauert, spielt für die weitere Arbeit des Rechners eine große Rolle. Der Computer führt einen Selbsttest der Hardware durch und lädt wichtige Dateien, die für das Arbeiten am PC notwendig sind.

Der PC meldet sich

Nach diesen kleinen Vorarbeiten wird sich Ihr Rechner betriebsbereit ;melden. DOS erkennen Sie an dem

C>

Dieses C ist das Zeichen für Festplatte, während das erste Diskettenlaufwerk immer den Buchstaben A hat. Der Buchstabe B wird immer für ein zweites Diskettenlaufwerk reserviert, ganz gleich, ob es vorhanden ist oder nicht. Beim Starten von einer Startdiskette wird sich der Rechner also mit einem A> melden. Weitere Informationen über die verschiedenen Laufwerksbezeichnungen erhalten Sie einige Seiten weiter.

Wenn Sie an einem fremden System arbeiten, das jemand anderes eingerichtet hat, kann die Startphase des PC's auch ganz anders aussehen und enden. Für alle möglichen Fälle und Möglichkeiten können wir natürlich keine Antwort und Lösung finden, aber zumindest für zwei gängige: Wenn Sie statt beim Bereitschaftszeichen in der DOS-Shell oder in Windows landen, können Sie durch Drücken von «Alt» + «F4» zur gemeinsamen Ausgangssituation gelangen.

Für alle, die an dieser Stelle gleich mit Windows arbeiten wollen, aber es noch nicht vorfinden: Bei richtiger Installation brauchen Sie nur die drei Buchstaben WIN einzugeben und die Taste «Enter» zu betätigen und anschließend ins entsprechende Kapitel dieses Buchs gehen. Dort finden Sie auch die Hinweise, wie Sie Windows wieder verlassen können. Wie der Bildschirm der DOSSHELL bzw. von Windows aussieht, können Sie bei der jeweiligen Programmvorstellung in diesem Buch nachschlagen. Sollte diese Vorgehensweise keinen Erfolg bringen, müssen Sie den Besitzer des PC's fragen, wie Sie zum DOS-Bereitschaftszeichen oder direkt zu Windows gelangen.

Für alle DOS-Treuen: Dieses Zeichen C:\>, das hier erscheint, wird Bereitschaftszeichen genannt, weil der Rechner damit meldet, daß er für die Arbeit bereit ist.